

DER WEG *interaktives, windkinetisches Objekt zum Thema der Entscheidungsfindung*



Geneigte Normalposition des Zeigers, Drehung und Ausrichtung, gemäß der Windbewegungen im Innenhof.

KRÄFTE IN OPPOSITION

THEMENKREIS MIT BALANCEPUNKT



Der Balancepunkt im Themenkreis ist betreten worden, der Zeiger hat sich aufrichtet.

Entscheidungen

Entscheidungen spielen in der Geschichte der Menschheit eine zentrale Rolle. Diese im Rahmen des politischen Aufgabenfeldes zu treffen, ist Aufgabe und Herausforderung des Landtages von Potsdam. Das Land Brandenburg, die Stadt Potsdam, ihre Bevölkerung und ihre Architektur, sind Zeugen der Folgen politischer Entscheidungen – im Wandel verschiedenster Staatsformen. Entscheidungen weisen Richtungen und öffnen Tore zu Dimensionen. Als Quelle und Ursprung späterer Handlungen bilden sie das Ausgangszentrum für politische und gesellschaftlich-soziale Wege und deren Tragweite. Den Mitgliedern des Parlaments, sowie Mitarbeitern und Besuchern des Landtages an diesem historisch bedeutsamen Ort einen Anlass zur Reflektion, einen Abstand zu eigenen Entscheidungsfindungsprozessen bereitzustellen und Kommunikation darüber zu initiieren, ist das Anliegen dieses Kunstwerkes.

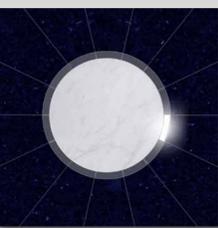
Idee

Der Weg vom Fortunaportal über den Innenhof zum Eingang in den Landtag verbindet Innen- und Außenwelt. Er liegt auf der Sichtachse zwischen der St. Nikolai Kirche und dem Merkurhotel. Die Präsenz dieser beiden markanten Pole der Zeitschichtung wirken stellvertretend für die Polaritäten der Geschichte dieser Stadt. Sie treten beim Betreten und Verlassen des neuen Landtags deutlich in Erscheinung. Dem Entwurf liegt das Verständnis zugrunde, dass die bestehende gestalterische Planung des Innenhofs mit der Anordnung der Sitzgelegenheiten und der Grünflächen eine Wertschätzung dieses Weges mit seiner historischen Bedeutung darstellt. Das Werk »DER WEG« ist dort platziert und unterstreicht diese Besonderheit des Ortes, ohne diesen zu verstellen. Das Kunstwerk besteht aus einem überdimensionalen Zeiger und einer darunter platzierten, interaktiven Bodenplatte. Drehbar, an Seilen im Innenhof des Landtags kardanisch aufgehängt, dreht sich der Zeiger gemäß den Windbewegungen und richtet sich im Innenhof aus. Wird der weiße Balancepunkt im Mittelpunkt des Bodenkreises betreten, so richtet sich der Zeiger für eine kurze Zeit vollständig auf, um danach wieder in seine geneigte Position zurück zu gehen und sich dem weiteren Windspiel erneut hinzugeben.

Kräfte und Balance

Die vierzehn Segmente des Themenkreises repräsentieren eine Zusammenstellung wesentlicher Kräfte, die für das Treffen von Entscheidungen von Bedeutung sind. Sie sind kreisförmig und in Opposition zueinander um den Balancepunkt angeordnet.

Welche Herausforderung es sein kann, den Weg zur Entscheidungsfindung zu durchlaufen, wird angesichts der schwergewichtigen Themen deutlich. Die Entscheidung zu treffen, ist ein Akt der Balance. Der Balancepunkt, eine rundum gefederte, weiße Natursteinplatte, macht die Gleichgewichtsfindung für Besucher des Werkes körperlich erfahrbar. Sie setzt beim Betreten das Aufrichten des Zeigers in Gang. In diesem Vorgang liegt die zentrale Aussage des Kunstwerkes. Ganz bewusst legt das Kunstwerk die Benennung dieses Vorgangs in die Hände seiner Besucher.



Licht

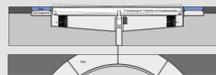
Um den Balancepunkt herum befindet sich ein mit LED's beleuchtbarer Lichtkreis aus vierzehn Teilssegmenten. Die von den Windkräften bestimmte Drehposition des Zeigers, lässt gemäß ihrer Richtung ein Themenfeld aufleuchten. Nachts soll sich das Werk stündlich einmal von selbst aufrichten.



Zeiger

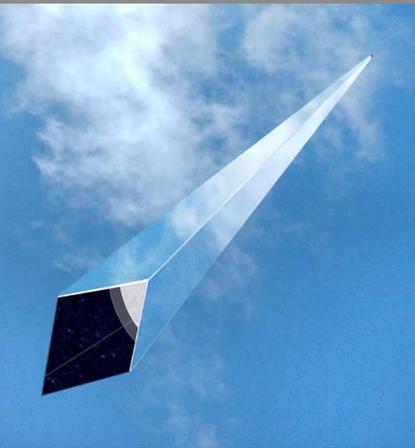
Die der Zeigerposition entsprechend beleuchteten Themenfeldsegmente wechseln im Zufallsprinzip.

Schnitt durch den Balancepunkt



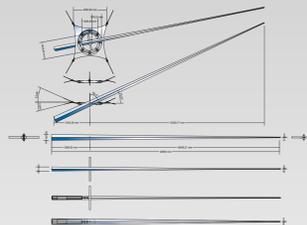
Aufrichten

Welche Kraft in uns Menschen bewirkt, dass wir uns treu oder untreu sind, zu uns selbst stehen und auf unser Gewissen hören, oder es missachten, - in die eine Richtung oder in die andere entscheiden...? Gelingt der Balanceakt, so leuchten alle Segmente der Themenfelder, der Zeiger richtet sich auf.



Konstruktion

Der Zeiger besteht aus einer spitz zulaufenden Rauteform. Für seine Oberflächen ist eine durchweg spiegelnde Ausführung vorgesehen. Um den Schwerpunkt für die Aufrichtung zu verlagern, wird ein auf Schienen laufendes Gewicht mittels Motor verschoben. Pulsierendes LED-Licht in der Spitze, Stromversorgung mit Solarzellen am Zeiger.



Aufhängung

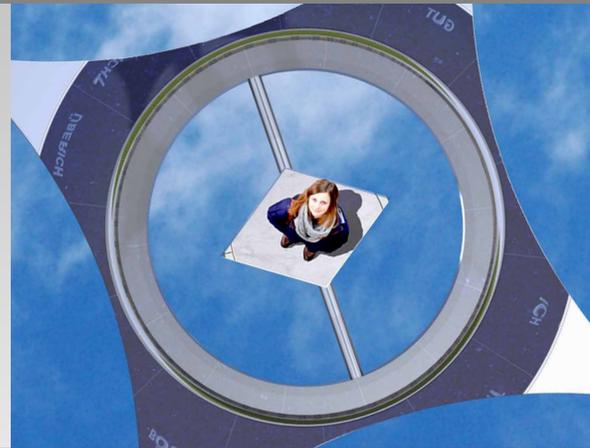
Die Verankerung der Seile kann gemäß den Wettbewerbskriterien im verputzten Fassadenbereich mit Lastverteilung im Bereich der Geschosdecken erfolgen. Drehfedern auf der Achse des Zeigers bewirken seine Rückstellung in die geneigte Normalposition. Für Endanschlag und Bewegung sind Dämpfungssegmente vorgesehen.

Spiegel

Die spiegelnden Oberflächen des Werkes reflektieren die Farbigkeit des gesamten Ensembles und setzen es mit dem Spiegelbild des Himmels in Beziehung. Bei aufrichteter Position spiegelt sich der Balancepunkt im Boden des Zeigers, siehe Bild rechts.

Statik

Im Vorfeld wurde ein Statiker, ein Ingenieur mit speziellen Kenntnissen aus dem Seilbahnbau, sowie weitere Konstrukteure angefragt. Sie schätzen Bau und Konstruktion gemäß den Sicherheitsbestimmungen als realisierbar und umsetzbar ein.



Technische Details

Die Konstruktion des gesamte Werkes bedarf aufwändiger statischer Berechnungen, genehmigungstechnischer Prüfungen und wohlwollende Kooperationen mit dem Architekten und den Statikern, damit die sicherheitstechnischen Vorgaben den Jahreszeiten und Windverhältnissen gemäß erfüllt werden können. Für die Entwicklung von »Der WEG« wird eine Langzeit Windmessungen vor Ort durchgeführt, auf deren Basis die Konstruktion entwickelt wird, um optimale Bewegungen des Zeigers zu ermöglichen. Nach statischen Bedingungen können sich die Größenverhältnisse entsprechend verändern. Der Engel des Fortunaportals gibt Aufschluss über Windbewegungen vor Ort und stellt das Kunstwerk zum Thema der Entscheidungen in enge Nachbarschaft zur Zuwendung des Glücks und Schicksals. Der vorgesehene Kostenrahmen wird voll in Anspruch genommen. Komplette Angebote liegen bereits vor.

Nachhaltigkeit

Das Werk wird aus langlebigsten Werkstoffen hergestellt. Die verwendeten mechanischen und elektrischen Bauteile sind nahezu wartungsfrei. Die Stromversorgung innerhalb des Zeigers erfolgt mittels Solarzellen. Der Stromverbrauch der LED-Lichtsegmente im Bodenkreis ist gering.

Veranstaltungen

Der Themenkreis aus Naturstein ist bis auf den Balancepunkt voll befahrbar. Die Konzeption dieses Werkes ermöglicht die volle Nutzbarkeit des Innenhofs für Veranstaltungen. Die Durchfahrtsöhe unter dem Zeiger beträgt 4,5 m. Die Tiefgaragenabdichtung des Innenhofs bleibt unangetastet.

